



## Logopädie

### Fakten zur Ausbildung

#### Ausbildungsbeginn

Die Ausbildung beginnt am **2. Mai** jeden Jahres; sie dauert drei Jahre und endet mit einer staatlichen Prüfung.

#### Ausbildungskosten

Ihre Beteiligung an den Ausbildungskosten beträgt zurzeit € **325,50** pro Kalendermonat.

Weitere Kosten entstehen Ihnen für Fachliteratur, Arbeitsmaterial und Prüfungsgebühren.

### Kontakt

Postanschrift	Charité Gesundheitsakademie Ausbildungsbereich Logopädie Augustenburger Platz 1 13353 Berlin
Standort	Außenstelle Oudenarder Straße 16 13347 Berlin Gebäude A   Aufgang 10   1. Ebene
Sekretariat	Tel +49 30 450 555 152 Fax +49 30 450 555 952 lehrlogo@charite.de
Leitung	Barbara Ries, M.A. (Germanistik) Lehrlogopädin (Stimme)

### Bewerbung

#### Bewerbungszeitraum

Sie können sich jeweils vom 1. Mai bis 31. August für den Ausbildungsbeginn des Folgejahres bewerben.

#### Aufnahmebedingungen

- Volljährigkeit
- guter mittlerer Schulabschluss mit mindestens 2jähriger Berufsausbildung, Abitur (gute Leistungen) oder eine gleichwertige Schulbildung
- Persönliche Eignung

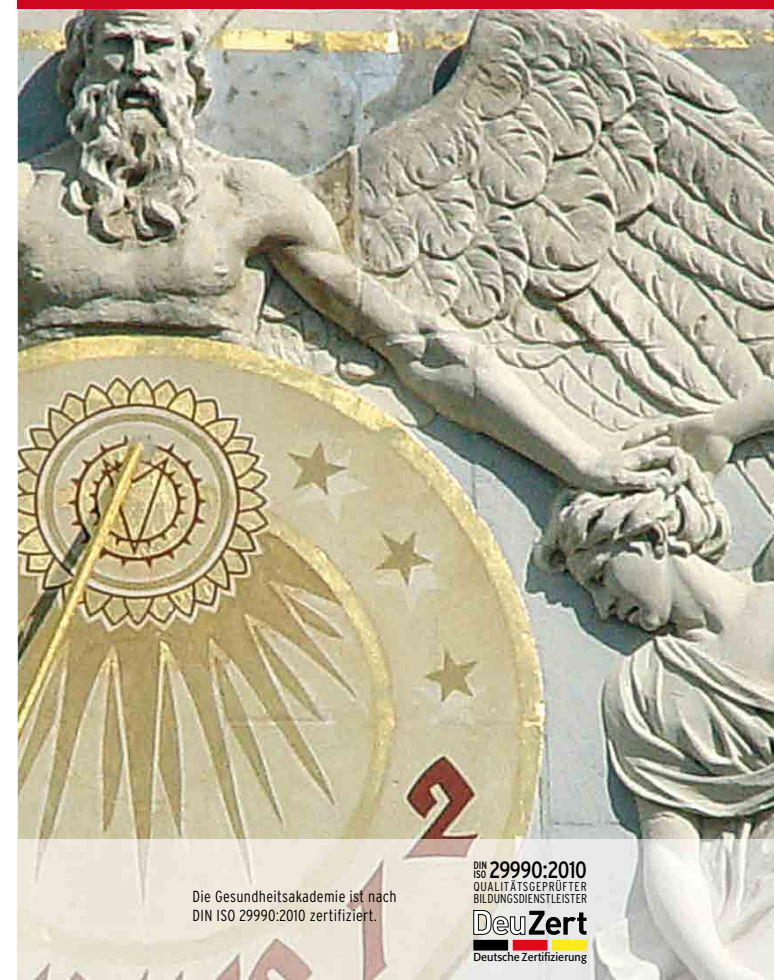
Dazu gehören:

- normales Seh- und Hörvermögen
- gesunde und belastungsfähige Stimme
- musikalisches Interesse
- einwandfreie Aussprache, guter sprachlicher Ausdruck

Als Vorbereitung auf die Ausbildung empfehlen wir Ihnen dringend ein Praktikum im sozialpädagogischen oder klinischen Bereich.

#### Bewerbungsunterlagen

Bitte reichen Sie zunächst nur den Kurzbewerbungsbogen ein. Diesen und weitere Informationen erhalten sie unter: <http://akademie.charite.de/ausbildung/logopaedie/bewerbung/>





## Ausbildung an der Charité

Die von dem Phoniater und Wegbereiter der Logopädie Hermann Gutzmann jun. 1949 privat gegründete „Zentralstelle für Stimm- und Sprachkranke“ Im Dol in Berlin - Dahlem wurde 1952 von der Stadt Berlin als „Städtische Poliklinik“ übernommen und in die Freie Universität eingegliedert. 1962 wurde daraus im Zusammenhang mit der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Logopäden des Berliner Senats die erste deutsche Lehranstalt für Logopäden gegründet.

Die Anbindung an die Schule für Logopädie mit dem Ärztlichen Leiter Prof. Dr. med. M. Gross an die Klinik für Audiologie und Phoniatrie des Universitätsklinikums Benjamin Franklin, bzw. seit der Fusion der Charité, besteht trotz der Standortveränderungen kontinuierlich und gewährleistet mit ihrem Ausbildungskonzept eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis.

Die jährlich beginnenden Kurse bieten jeweils Platz für 14 Ausbildungsteilnehmer, die von sechs fest angestellten Lehrlogopädinnen in Theorie und Praxis ausgebildet und zusätzlich von Professoren und Dozenten der Berliner Universitäten, Ärzten und Psychologen der Klinik für Audiologie und Phoniatrie und freien Mitarbeitern unterrichtet werden.

Seit Dezember 2008 existiert die Schule als Ausbildungsbereich Logopädie mit anderen Fachbereichen in den Gesundheitsberufen und der Fort- und Weiterbildungsstätte unter dem Dach der Gesundheitsakademie der Charité.

Der Ausbildungsbereich Logopädie erhielt ein Zertifikat und das Qualitätssiegel des dbI.

## Berufsbild

Logopädinnen/Logopäden gehören zur Gruppe der nichtärztlichen Medizinalfachberufe. Sie behandeln auf ärztliche Verordnung und arbeiten selbständig und eigenverantwortlich mit Patienten mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen vom Kleinkindalter bis zum alten Menschen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die menschliche Kommunikation und Lebensqualität, um den Menschen die Teilhabe an der Gesellschaft zu erleichtern, zu ermöglichen oder zu erhalten.

Die Ausbildung befähigt sie dazu fachspezifische, therapeutische, personale und soziale Kompetenzen zu erwerben, d.h.

- **logopädische Befunde zu erheben**
- **Behandlungen selbständig zu planen und durchzuführen**
- **Patienten und Angehörige zu beraten**

Logopädinnen/Logopäden arbeiten:

- **angestellt oder freiberuflich in eigener Praxis**
- **Kliniken**
- **Rehabilitationseinrichtungen**
- **Gesundheitsämtern**
- **Sondereinrichtungen für Sprach- und Hörgestörte**
- **Arzt- und Logopädenpraxen**
- **Forschung**

## Inhalte und Ablauf der Ausbildung

Die theoretische und praktische Ausbildung ist eng verzahnt und findet in Lernfeldern statt. Der theoretische Unterricht umfasst 1740 Stunden aus den Gebieten

- |                      |                               |
|----------------------|-------------------------------|
| ● <b>Medizin</b>     | ● <b>Logopädie</b>            |
| ● <b>Psychologie</b> | ● <b>Pädagogik</b>            |
| ● <b>Soziologie</b>  | ● <b>Sprachwissenschaften</b> |

Die praktische Ausbildung umfasst 2100 Stunden und beinhaltet

- **Hospitationen**
  - + in allen logopädischen Störungsbildern bei den behandelnden Lehrlogopädinnen und der Phoniatrie
  - + im medizinischen/stationären Bereich
  - + in anderen fachbezogenen Bereichen
- **eigene Behandlungen unter Anleitung und Fachsupervision der Lehrlogopädinnen in den logopädischen Störungsbildern**
- **Praxis in Zusammenarbeit mit Angehörigen des therapeutischen Teams in den Fachgebieten Audiologie und Pädaudiologie, Psychologie sowie Selbsterfahrung (z. B. Sprecherziehung/Stimmbildung).**

In die praktische Ausbildung sind ergänzend zur Basis-Ausbildung zwei externe Schulpraktika integriert. Sie finden in logopädischen Abteilungen von Kliniken, Sondereinrichtungen sowie in Logopädenpraxen statt.